

Inhalt

Vorwort		7
Teil I	Theoretische Positionen	
	Was ist „Relationale Sozialarbeit“?	
	<i>Frank Früchtel</i>	12
	Relationale Sozialarbeit jenseits von Gemeinschaft	
	<i>Mischa Straßner</i>	34
	„All my relations“ – indigene Ansätze und Relationalität in der Sozialen Arbeit	
	<i>Ute Straub</i>	54
	Die relationale Dimension von Restorative Justice	
	<i>Otmar Hagemann</i>	75
	Netzwerkintervention und soziale Unterstützungsförderung	
	<i>Annett Kupfer und Frank Nestmann</i>	95
	Inklusion und Integration. Die beiden Formen sozialer Partizipation und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit	
	<i>Heiko Kleve</i>	111
	Heilung als Gemeinschaftsleistung. Blick auf kollektive Psychotherapiekulturen	
	<i>Jochen Schweitzer</i>	127
Teil II	Relationale Methoden des Versammelns	
	Familienrat – um im erweiterten Kreis familiäre Entscheidungen zu treffen	
	<i>Christian Schwarzloos</i>	142
	Persönliche Zukunftsplanung – um inklusiv eine erfreuliche Zukunft zu gestalten	
	<i>Anja Wetzel</i>	159
	Gemeinschaftskonferenzen – zur kooperativen Wiedergutmachung in Jugendstrafverfahren	
	<i>Sophia Bergemann</i>	176

Restorative Circles – um Konflikten gemeinschaftlich zu begegnen	
<i>Annett Zupke und Nadine Helm</i>	193
Friedenzirkel – um inklusiv mit Kriminalität umzugehen	
<i>Silke M. Fiedeler</i>	210
Multifamilientherapie – um mit anderen Familien zusammen Erziehungsfragen zu bearbeiten	
<i>Cornelia Adolf, Eia Asen, Frank Früchtel und Katrín Stratmann</i>	222
Soziokratie – um Organisationen mit kollektiver Intelligenz zu steuern	
<i>Thomas Waldhubel</i>	238
Schulen soziokratisch organisieren	
<i>Robert Kruschel</i>	255
Ausblick Hilfe als kollaboratives Gemeingut	
<i>Frank Früchtel</i>	264
Autorinnen und Autoren	277